

Präambel

Die Pfarren der Erzdiözese Wien entscheiden grundsätzlich autonom über die Form des IT-Einsatzes im eigenen Bereich. Für die Administration der Pfarre werden darüber hinaus einige Programme zwingend erforderlich, damit eine konsistente Datenhaltung über alle Pfarren der Erzdiözese Wien gewährleistet wird. Darunter fallen die Programme für die Pfarrvernetzung über die DKD (bis 2024) bzw. KIS (ab 2024) auf zentralen Computer-Systemen (Personen- und Matrikenverwaltung), sowie die Pfarrbuchhaltung auf dem lokalen Arbeitsplatz-Computer.

Personen- und Matrikenverwaltung

Mit Teilnahme an der Pfarrvernetzung über die DKD/KIS ist es möglich direkt auf zentral gespeicherte Daten der Diözesanen Katholikendatenbank der Erzdiözese Wien zuzugreifen. Für den Einsatz unbedingt erforderlich sind eine persönliche E-Mail-Adresse, (wobei der EDW weite Standard für hauptamtliche Mitarbeiter @katholischekirche.at E-Mail-Adressen sind). Die Anforderung von @katholischekirche.at E-Mail-Adressen sowie die Anlage von Benutzern und damit einhergehend der Aktivierung der Multi Faktor Authentifizierung erfolgt nach Anforderung der Pfarre an den IT-Helpdesk unter anmeldung@katholischekirche.at über den IT-Helpdesk (Klappe 3418) der EDW.

Für den fachlichen Support (Schulungs- und Unterstützungsleistungen) ist das Matrikenreferat des Ordinariats der Erzdiözese Wien zuständig:

| | | |
|------------------|----------|--|
| Matrikenreferat: | Telefon: | 01 51552 3419 |
| | Telefax: | 01 51552 2419 |
| | e-mail: | matrikenreferat@edw.or.at |

Leiter: DI Bruno Schmid

Betreuer: Anneliese Mahr
Marion Muzatko
Sonja Leitl
Elfriede Stigel

Pfarrbuchhaltung

Im Programm RS2 ist der zwingend vorgeschriebene Kontenplan für die Buchhaltung der Pfarren der Erzdiözese Wien abgebildet. Die Ausführung dieser Anwendung bedingt den Einsatz eines Betriebssystems der Firma Microsoft oder eine Verbindung über Citrix/MS-Terminal Server.

Zuständig für die Erstinstallation, die Schulung und Unterstützungsleistungen für den laufenden Betrieb ist die Abteilung Buchhaltung und Pfarrfinanzen der Finanzkammer der Erzdiözese Wien. Der eigentliche Installationsvorgang kann entweder von der Pfarre selbst, oder von einem der von der EDW-IT empfohlenen Händler durchgeführt werden.

Abteilung Buchhaltung und Pfarrfinanzen:

Leiter: Reinhard Posch

| | | | |
|-----------------|----------------------|----------|---------------|
| Bereichsleiter: | Mag. Andreas Hörmann | Telefon: | 01 51552 3417 |
|-----------------|----------------------|----------|---------------|

| | | | |
|-----------|-------------|----------|--|
| Betreuer: | Roland Floh | Telefon: | 01 51552 3263 |
| | | e-mail: | pfarrfinanzen@edw.or.at |

Hardware Beschaffung

Die Pfarren wickeln den Computer-Einkauf über einen Händler ihrer Wahl selbst ab. Erfahrungen der Vergangenheit haben immer wieder gezeigt, dass Sonderpreisangebote allein nicht für die Zufriedenheit beim Computer-Einsatz ausschlaggebend sind. Daher sollten beim Einkauf unbedingt nachfolgende Fragestellungen überlegt und in die Kaufentscheidung mit einbezogen werden:

- ✓ wie kompetent sind die Mitarbeiter des Unternehmens, das hinter einem Angebot steht
- ✓ sind persönliche Kontakte zu den BetreuerInnen möglich
- ✓ gibt es Beratung bezüglich der verwendeten Komponenten
- ✓ ist das angebotene Gerät ausbaufähig
- ✓ erfüllen die angebotenen Geräte die gängigen Ergonomie-Standards
- ✓ sind 3 Jahre Garantie vereinbart
- ✓ ist im Reparaturfall das Gerät innerhalb von 24 Stunden wieder verfügbar
- ✓ wie groß ist der bürokratische Aufwand im Garantie- bzw. Reparaturfall
- ✓ wird ein rechtlich gesicherter Lizenznachweis für installierte Software ausgestellt
- ✓ ist Telefonsupport betreffend Hardware, Betriebssystem und Textverarbeitung möglich
- ✓ sind Beratung und Vor-Ort Einsätze bei Netzwerken möglich (optional)

Abweichungen vom beschriebenen Fragenkatalog können für die Pfarre - über die Gesamtlebensdauer des Personal-Computers gesehen - zu erheblichen Mehrkosten führen. Ausnahmen sind dann möglich, wenn die ehrenamtliche Mitarbeit von Computer-Spezialisten innerhalb einer Pfarre gewährleistet ist. Hierbei steht wiederum die Langfristigkeit solcher Hilfestellungen im Vordergrund. Darüber hinaus ist zu bedenken, dass Pfarrkanzleien ohne funktionsbereiten Computer ihren Aufgaben nicht in vollem Umfang nachkommen können werden.

Betrieb eines Pfarr-Computers

Um dem raschen Fortschritt in der Entwicklung der Computer auch im Bereich der Pfarradministration gerecht werden zu können, wird für die Betreuung eines Pfarr-Computers, bzw. eines Computer-Netzwerkes in der Pfarre die intensive Mitarbeit eines **fachkundigen Pfarrangehörigen** dringend empfohlen. In der Regel reicht das Wissen eines kompetenten Anwenders, um mögliche Probleme, nötige Investitionen oder auch erforderliche Verbesserungen der Gesamtsituation rechtzeitig erkennen zu können.

Beim Einsatz von Computer-Netzwerken sollte darüber hinaus zu einem vertrauten Computer-Händler Kontakt gepflegt werden, damit der Überblick über regelmäßig wiederkehrende nötige Investitionen gewahrt bleibt.

Für die erforderliche Schulung und Weiterbildung der Mitarbeiter der Pfarren betreffend des Betriebssystems und der Textverarbeitung wenden Sie sich an ein regionales Schulungsunternehmen oder lassen Sie sich direkt von Ihrem Händler beraten, bzw. nutzen Sie das Angebot aus dem „Roten Faden“. Fachspezifische Seminare zum richtigen Einsatz von Betriebssystem und Office Anwendungen werden von vielen Anbietern zur Verfügung gestellt unter anderem etwa von den Volkshochschulen.

Der schriftliche Nachweis über die ordnungsgemäße Übertragung der Lizenzrechte von installierter Software muss in der Pfarre aufliegen.

Das Verarbeiten von personenbezogenen Daten unterliegt in jedem Fall der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in der jeweils aktuellen Fassung.

Die Einhaltung folgender Grundregeln ist deshalb erforderlich:

- Versehen Sie Ihren Benutzer-Einstieg mit einem „sicheren Passwort“¹.
- Verschlüsseln Sie Daten auf externen Medien (z.B. USB-Stick, USB-Platte, CD, DVD).
- Übermitteln Sie Daten per E-Mail nur in verschlüsseltem Zustand.
- Verwenden Sie ausschließlich sichere Verfahren beim Betrieb von Drahtlos-Netzwerken.
- Überlassen Sie die Entsorgung von Datenspeichern nur autorisierten Unternehmen.

Die korrekte Erfüllung dieser Regeln kann abhängig vom eingesetzten EDV-System in unterschiedlicher Form erfolgen. Den für Sie besten Weg erarbeiten Sie am effektivsten mit dem fachkundigen Betreuer ihres EDV-Systems.

Empfohlene Konfigurationen

Die meisten, in Flugblättern oder ähnlichen veröffentlichten Kennzahlen eines Computers betreffen üblicherweise die besonderen Eigenschaften in Bezug auf die Leistung bei der Ausführung von Spielprogrammen. Da der PC für die Pfarrkanzlei vor allem dem Zweck der Administration dient, sollte dieser PC im Wesentlichen folgenden Anforderungen gerecht werden:

- **Hardware:**
 - 64-Bit CPU von AMD oder Intel
 - min. 256 GB SSD-Speicher
 - min. 8 GB Arbeitsspeicher
 - TPM 2.0-Chip
 - UEFI Secure Boot
 - DirectX 12 kompatible Grafikkarte
- **Monitor:**
 - min. Full-HD Auflösung
 - komfortable Größe
- **Betriebssystem:**
 - aktuelles Betriebssystem (z.B.: Windows 11)
- **Web-Browser:**
 - aktueller Web-Browser (z.B.: Microsoft Edge)
- **Antivirus:**
 - z.B.: Windows Defender (für Microsoft Betriebssysteme)
- **Internetanbindung:**
 - Unlimitiertes Datenvolumen
 - LTE-, 5G-, DSL- oder Glasfaseranschluss
 - Down-, Uploadgeschwindigkeit von mind. 20/5 Mbit/s

Die angeführte Liste kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Anforderungen an den Einsatz von IT-Komponenten ständig steigen. Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler.

¹ Aktuelle Empfehlungen für sichere Passwörter/Kennwörter sind dem Internet zu entnehmen.

Empfohlene Händler

BERL EDV & BÜRO

| | |
|------------------|---|
| Adressen: | Rot-Kreuz-Straße 2 2620 Neunkirchen |
| | Telefon: 02635 69565 |
| | Telefax: 02635 69565 6 |
| | Internet: http://www.berl.at |
| | e-mail: office@berl.at |
| Geschäftsführer: | Walter Berl |
| Berater: | alle Berater/innen |
| Betreuer: | alle Betreuer/innen |
| | e-mail: w.berl@berl.at |
| | e-mail: verkauf@berl.at |
| | e-mail: technik@berl.at |

IT TECHNIK STREIF GMBH

| | |
|------------------|---|
| Adressen: | Kremserstraße 8 2070 Retz |
| | Telefon: 02942 20670 |
| | Telefax: 02942 20670 11 |
| | Internet: https://www.buerotechnik-streif.at |
| | e-mail: office@ittechnik-streif.at |
| Geschäftsführer: | René Streif |
| Betreuer: | alle Betreuer/innen |
| | e-mail: r.streif@ittechnik-streif.at |
| | e-mail: office@ittechnik-streif.at |

RODLAUER COMPUTER

| | |
|------------------|---|
| Adressen: | Zehetnergasse 6 / Stiege 2 1140 Wien |
| | Telefon: 01 8792530 |
| | Telefax: 01 8792530 900 |
| | Internet: http://www.rodlaue.co.at |
| | e-mail: mail@rodlaue.co.at |
| Geschäftsführer: | Ing. Dieter Schenk |
| Berater: | Karin Dallinger Ing. Nikolaus Pusterhofer |
| | e-mail: ds@rodlaue.co.at |
| | e-mail: kd@rodlaue.co.at |
| | e-mail: np@rodlaue.co.at |

| | |
|-------------|---|
| Herausgeber | IT der Erzdiözese Wien Stephansplatz 6 • A-1010 Wien T +43 1 51552 3456 • F +43 1 51552 2456 • E IT@edw.or.at |
|-------------|---|